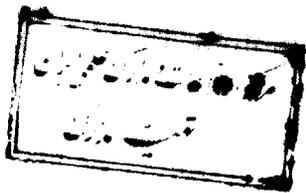


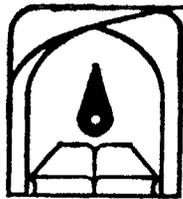
f. 12

*Im Namen des Gottes*

E-12



۱۳۷۷



*Untersuchung der angewandten  
Lehrmethoden im Deutschunterricht*

*( Vorstudium )*

*Magisterarbeit  
zur Erlangung eines Magistergrades  
an der geisteswissenschaftlichen  
Fakultät der Tarbiyat Modarress  
Universität zu Teheran*

*Vorgelegt von : Nouschin Fouroutan  
Referent: Herr Prof.Dr.Touradj Rahnema  
Wintersemester : 1998  
Teheran*

*Ko-Referent : Mahmud Hosseinizad*

۱۳۱۰۳ | ۲

۳۰۱۳

***Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des  
Nachdrucks, der Vervielfältigung, auch auszugsweise  
sowie der Übersetzung, auch einzelner Teile, durch  
Tarbiyat Modarres Universität Teheran.***

*Meiner Tochter*

## Vorwort

*Zu danken habe ich an dieser Stelle  
Herrn Prof.Dr.Touradj Rahnema vor allem  
für seine wertvolle Denkhilfe.*

*Mein besonderer Dank gebührt Herrn Dipl.  
Sc.pol.Sejed Mahmud Hosseinizad für seine  
große Hilfestellung und Unterstützung.*

*Doch widmen will ich jede einzelne Seite  
meiner Familie, die monatelange das Chaos  
in meinem Leben ertrug, und meinem Mann,  
der mir wirklich geholfen hat und immer  
dabei war.*

*Nouschin Fouroutan*

## *Zusammenfassung*

*Die heutige Welt ist die Welt der Wissenschaft und Planung, die Welt der Spezifikationen, Forschungen und Entdeckungen. Die Wissenschaftliche Entwicklung ist das Hauptziel der verschiedenen Gesellschaften und die Aufgabe des Bildungs- und Studiensystems.*

*X In einem Lehrsystem sind die Lehrpläne, Lehrmethoden und passenden Lehrmaterialien, die wichtigste Elemente, die berücksichtigt werden müssen.*

*Wir versuchen in dieser Arbeit die Probleme des Lehrplan- und Lehrmethodenmangels im Vorstudium des Studienfaches Deutsch zu zeigen.*

*Im Theoretischen Teil wird erst die Lehrmethoden und Lehrmaterialien im Vorstudium der deutschen Fächer an den iranischen Universitäten untersucht, die Probleme werden analysiert und dann werden die mögliche Lösungswege präsentiert.*

*Der praktische Teil besteht aus einem Lehrwerk mit 14 Lektionen mit Hörverständnis, Lesverständnis, Schreibübungen und Aussprachübungen, Grammatik und Diktate. Um dieses Lehrwerk zu ordnen, wurde viele Fachbücher, Lehrbücher und Lehrmaterialien benutzt. X*

*Ich hoffe, daß dieses Lehrwerk dem Benutzer die Möglichkeit bietet, nicht nur die deutschsprachige Texte richtig zu verstehen, sondern gut sprechen und die Texte in deutscher Sprache grammatisch korrekt zu verfassen.*

## ***Inhaltverzeichnis***

### ***Einleitung***

### ***Theoretischer Teil***

#### ***A.***

##### ***1. Deutsch als Studienfach an den iranischen Hochschulen...5***

##### ***2. Das Vorstudium***

###### ***Eine statistische Untersuchung.....9***

##### ***3. Wichtige Faktoren zur qualitative Verbesserung des Lehrplans***

###### ***3.1. Die Rolle des Lehrplans.....14***

###### ***3.2. Der systematische Weg zur Gestaltung eines Lehrplans.....15***

#### ***B.***

##### ***1. Lösungswege***

###### ***1.1. Einige Thesen zur kommunikativen Methode im fremdsprachigen Deutsch Unterricht.....21***

###### ***1.2. Didaktischen Konzept des produzierten Stoffes zum Vorstudium der deutschsprachigen Fächer.....22***

##### ***2. Kommunikative Unterrichtsmethode im Vorstudium (Lehrwerkserklärung)***

###### ***2.1. Die Phasen.....27***

###### ***2.2. Der Lernprozeß und die Lernplanung.....28***

## **Praktischer Teil**

<b>1. Die Lektionen.....</b>	<b>31</b>
1.1. Lektion 1. <i>Wer ist das?</i> .....	32
1.2. Lektion 2. <i>Haben Sie Hunger?</i> .....	40
1.3. Lektion 3. <i>Eine Prüfung.</i> .....	47
1.4. Lektion 4. <i>Einkaufen.</i> .....	55
1.5. Lektion 5. <i>Berufe.</i> .....	63
1.6. Lektion 6. <i>Interessant.</i> .....	75
1.7. Lektion 7. <i>Was fehlt ihr denn?</i> .....	86
1.8. Lektion 8. <i>Was ist hier los?</i> .....	97
1.9. Lektion 9. <i>Wohin möchtest du?</i> .....	106
1.10. Lektion 10. <i>Was haben Sie gemacht?</i> .....	117
1.11. Lektion 11. <i>Im Bekleidungsgeschäft.</i> .....	128
1.12. Lektion 12. <i>Wer macht mit?</i> .....	137
1.13. Lektion 13. <i>Der Geburtstag.</i> .....	146
1.14. Lektion 14. <i>Lesverständnis.</i> .....	154
<b>2. Grammatik.....</b>	<b>162</b>
<b>3. Diktate.....</b>	<b>186</b>
<b>4. Hörverständnis.....</b>	<b>191</b>
<b>5. Lehrerhinweise.....</b>	<b>203</b>
<i>Ergebnisse</i> .....	207
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	208
<i>Abstract</i> .....	209

( Umschrift des persischen Alphabets )

آ	<i>ā</i>	ص	<i>s</i>
ا	<i>a</i>	ض	<i>z</i>
ب	<i>b</i>	ط	<i>t</i>
پ	<i>p</i>	ظ	<i>z</i>
ت	<i>t</i>	ع	<i>e</i>
ث	<i>s</i>	غ	<i>ġ</i>
ج	<i>ġ</i>	ف	<i>f</i>
چ	<i>č</i>	ق	<i>ġ</i>
ح	<i>h</i>	ک	<i>k</i>
خ	<i>x</i>	گ	<i>g</i>
د	<i>d</i>	ل	<i>l</i>
ذ	<i>z</i>	م	<i>m</i>
ر	<i>r</i>	ن	<i>n</i>
ز	<i>z</i>	و	<i>w</i>
ژ	<i>ž</i>	ه	<i>h</i>
س	<i>s</i>	ی	<i>j</i>
ش	<i>š</i>		

## *Einleitung*

### *Die Deutsche Sprache*

*Dich vor allem, heilige Muttersprache  
Preise ich hoch, denn was mir an Reiz des Lebens  
Je gewährt ein karges Geschick, ich hab es  
Dir zu verdanken.*

*Spröde schilt der Stümper dich nur; mir gabst du  
Alles; arm an eigenen Schätzen bin ich.  
Doch verschwenderisch wie ein König schwelg ich  
Stets in den deinen.*

*Mancher Völker Sprachen vernahm ich ; keine  
Ist an Farbe, plastischem Reiz, an Reichtum,  
Wucht und Tiefe, keine sogar an Wohllaut.  
Ist dir vergleichbar.*

*Ja, du bist der griechischen Schwester selber  
Erbenbürtig, wärst des Gedankenfluges  
Eines Pindar wert und der Kunst der alten  
Göttlichen Meister.....*

*Heinrich Leuthold*

*Es gibt eine Menge Gründe, sich für eine Fachstudie zu interessieren, ich habe diese Arbeit aufgrund meines Interesses an der Sprache "Deutsch" und auch aufgrund meiner Verantwortung geschrieben.*

*Diese Arbeit möchte dem Leser ein genaueres Bild von den Problemen des Fachstudiums Deutsch vermitteln. Natürlich kann diese Arbeit nicht beanspruchen, auf irgendeinem Thema, irgendeinem Gebiet umfassend zu informieren, obwohl ich mit diesem Ziel die Arbeit begann aber im Laufe der Arbeit wurde es mir bewiesen, wer sich gründlich mit den Problemen in diesem Bereich befassen will, muß jahrelang sich bemühen.*

*Diese Arbeit will den Lehrkräften helfen Auskünfte über das Studienfach ( besonders das Vorstudium ) an der iranischen Universitäten suchen. Die Statistische Untersuchung der Arbeit sollte ausführlicher sein, aber leider an der Universitäten konnte ich keine genaue Informationen zur Hand nehmen. An der islamischen Azad Universität wurde es mir überhaupt keine Erlaubnis erteilt, die Fragebogen zwischen den Studenten*

*verteilen, deshalb wurde es nur an Stellen über die statistische Ergebnisse berichtet, daß mir genaue Informationen gegeben wurde.*

*Im theoretischen Teil außer der statistischen Untersuchung wurde über die Gestaltung eines Lehrplans und seine Rolle und auch über andere Faktoren, die für die qualitative Erhöhung einer Studie wichtig sind, gesprochen. Die 10 Fragen, die unter dem Titel : Der systematische Weg zur Gestaltung eines Lehrplans kommen, sind Ergebnis jahrlanger Arbeit an den europäischen und amerikanischen Universitäten.*

*Am Ende des theoretischen Teil wurde über die gewählte Methode des geordneten Lehrwerks und die didaktische Konzepte des produzierten Stoffes ein Paar Erklärungen gegeben.*

*Der praktische Teil besteht aus einem Lehrwerk mit Grammatik und Diktaten. Bei dem Versuch, den Gebrauch der Grammatik ordnend zu fassen, habe ich mich bemüht in Einteilung und Formulierung die größte Klarheit zu erreichen, was in vielen Fällen schwierig ist. Die Reihenfolge ist nach den Fällen des Lehrwerks. Ich habe auf Übungen in grammatischen Teil verzichtet, um dem Leser die Orientierung nicht zu erschweren. Diesem Mangel kann die Zusammenstellung von Studien und Übungen im Lehrwerk abhelfen.*

*Das Lehrwerk ist für 14 Wochen geordnet wurde. Lektionen folgen alle ziemlich einem gleichen Muster außer Lektion 14. Die ist eine Einführung in die Themen und Formen, die die Studenten später lernen sollen. In den 16 wöchigen Plan zum Vorstudium braucht unser Lehrwerk zwei Wochen für die Prüfungen; Zwischenprüfung und Abschlußprüfung, die produziert werden aber wegen des Platzmangels sollte ich sie nicht gebunden mit der Arbeit vorlegen.*

*Hauptziel dieser kleinen Arbeit ist es, durch eine noch übersichtlichere und verständlichere Darstellung, die Benutzbarkeit der Materialien zum Vorstudium zu verbessern. Ich hoffe daß diese Arbeit eine praktische Hilfe für den Unterricht der deutschen Sprache als Fremdsprache sein kann.*

## **Problematik der Arbeit**

*Die wissenschaftliche Entwicklung einer Gesellschaft und kultureller Erfolg eines Landes sind abhängig von der Entwicklung der Studienordnung. In unserem Land, Iran, sind manche Studienfächer wie Fremdsprachen leider unbeachtet geblieben. Deutsch gehört zu diesen Fremdsprachen, und weil das Vorstudium Basis der Grundsprachkenntnisse der Studenten ist, kann eine qualitative Untersuchung über die Materialien und Lehrmethoden die Probleme zeigen und nützlich sein.*

### **Kernfragen:**

*Die wichtigsten Fragen dieser Arbeit sehen folgendermaßen aus:*

- 1\_ Folgen alle Universitäten, die an denen Deutsch Unterricht wird, einem bestimmten Lehrplan für das Vorstudium?*
- 2\_ Wie wird die Qualität der Lehrmethoden im Vorstudium eingeschätzt?*
- 3\_ Welche Lehrmethode kann für das Vorstudium Positive Ergebnisse aufweisen?*
- 4\_ Welche Lehrmaterialien können den Studenten helfen, schneller und leichter das verlangte Sprachniveau zu erreichen?*

*An den iranischen Universitäten wurden bislang keine Forschungsarbeit in diesem Themenbereich angestellt.*

### **Voraussetzungen**

*In dieser Arbeit wird behauptet:*

- \_ Das Vorstudium im Fach Deutsch hat keinen bestimmten Lehrplan an den iranischen Universitäten*
- \_ Um den Studenten die Stoffen des Studiums verständlicher machen, sollen passende Materialien produziert werden.*
- \_ Es gibt viele moderne Methoden und Bücher, die in diesem Bereich den Studenten helfen können und Basis eines ausführlicheren Lehrwerks seien können.*

### **Ziel**

*Das Ziel dieser Arbeit ist:*

- \_ Eine Untersuchung an der angewandten Lehrmethoden im Vorstudium an den iranischen Universitäten.*
- \_ Vorlegen eines geordneten Lehrwerkes zum Vorstudium.*

## ***Anwendung***

- \_ an Universitäten ( besonders in Fächern der deutschen Sprache)***
- \_ in Sprachinstituten***
- \_ in Bildungs und Forschungsinstituten***

# Theoretischer Teil

## A.

### 1. Deutsch als Studienfach an den iranischen Hochschulen

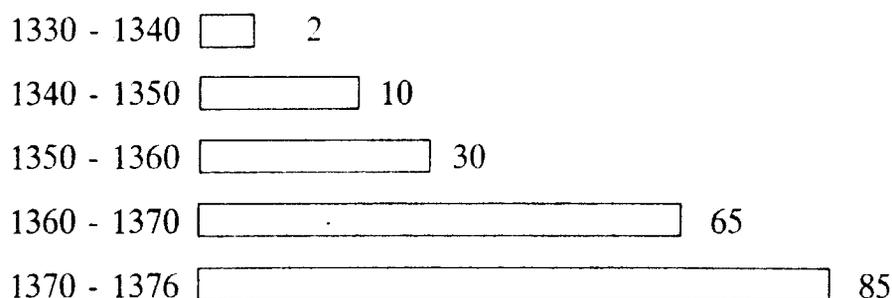
Bildung ist Basis einer idealen Gesellschaft, der Grundstein eines fortgeschrittenen Landes. Die Kulturelle Entwicklung, der technische und wissenschaftliche Erfolg eines Landes sind abhängig von der Entwicklungs- und Förderungsmöglichkeiten der Schul- und Studienordnung.

Die junge Generation eines jeden Landes, besonders in unserem Land, träumt sich eines Tages als Student auf die Bänke einer Universität setzen zu können. Das Studium ist das Ziel der vielen Jungen und Mädchen, die sich immer eines akademischen Grad, einen passenden Beruf und ein gutes Einkommen wünschen, um somit ihre Zukunft – nach iranischen Maßstäben – zu sichern.

Rund 95 Prozent der Abiturienten nehmen an der interuniversitären Aufnahmeprüfung teil, aufgrund der Studienplatzbeschränkung sind sie einen schweren seelischen Druck ausgesetzt und sehen sich gezwungen, diese Prüfung als eine der schwersten Barrieren ihres Lebens zu überwinden und den schweren Wettkampf Herr zu werden. Im Gegensatz zu dem heutigen Wunsch, unbedingt einen Studienabschluß zu haben, war der Drang an einer Hochschule zu studieren, vor 40 Jahren nicht so hoch. Seit den 30er Jahren (nach iranischem Kalender) steht das Studieren im Brennpunkt des Interesses der Jugendlichen und deren Eltern. Hinzu kam, daß die aus dem Ausland zurückgekehrten ausgebildeten Iraner eines sehr starken Einfluß auf die junge Generation ausgeübt haben. Dieses Ganze

hing natürlich auch von der Einstellung der Regierenden und das damaligen Staatssystems ab. Der Anteil der Studienanfänger an einer gleichen Gesamtbevölkerungszahl stieg seit den 50er Jahren von rund 30 Prozent auf heute etwas 85 Prozent.

*Die Zahl der Studienanfänger in Prozent an  
einer gleichen Gesamtbevölkerungszahl.<sup>1</sup>*



1376 haben über eine Million Personen an der interuniversitären Aufnahmeprüfung (Konkur) teilgenommen. Heute braucht der, der diese Prüfung ablegen und an einer Universität studieren möchte, natürlich das Abitur, das nach zwölf bzw. 11 (nach dem neuen System) Schuljahren gemacht wird. Den Aufbau und die Dauer des Studiums bestimmen die Studien- und Prüfungsordnungen, normalerweise dauert ein Studienfach 8 Semester. In allen Fächern fangen Studenten, nachdem sie die Aufnahmeprüfung bestanden haben, gleich mit dem Studieren an. Nur in einigen Fächern, wie Fremdsprachen, müssen die Studienanfänger gewisse Vorkenntnisse in der gewünschten Sprache, in einem 16 wöchigen Kurs (Vorstudium) erwerben. Von diesen Fächern, in denen die Studenten ein Vorstudium besuchen sollen, gehört auch "Deutsch" dazu.

---

1- Das Kultusministerium